

PRESSEMITTEILUNG

Isar Aerospace und D-Orbit geben Launch Service Vereinbarung bekannt

- Isar Aerospace und der Raumfahrt-Infrastruktur-Pionier D-Orbit schließen Vereinbarung zum Launch von Satelliten
- Spectrum Trägerrakete wird den ION-Satellitenträger von D-Orbit als Hauptkunden in eine sonnensynchrone Umlaufbahn bringen
- Mit sich ergänzenden Services treiben die beiden Unternehmen die europäische NewSpace-Industrie weiter voran

München, 22. Juni 2022 - Isar Aerospace und der Raumfahrt-Infrastruktur-Pionier D-Orbit haben heute bekannt gegeben, eine verbindliche Launch Service Vereinbarung über Startdienstleistungen geschlossen zu haben. Die Trägerrakete Spectrum des Unternehmens Isar Aerospace, welche für kleine und mittlere Satelliten und Satellitenkonstellationen entwickelt wurde, wird den D-Orbit-Satellitenträger ION mit einem Launchtermin beginnend ab 2023 als primären Kunden vom Startplatz in Andøya, Norwegen in eine sonnensynchrone Umlaufbahn bringen.

Angesichts der massiv wachsenden Nachfrage nach schnellem und flexiblem Zugang zum Weltraum und intelligenter Technologien für die Logistik im Weltraum, bündeln Isar Aerospace und D-Orbit ihre Dienstleistungen und treiben gemeinsam die NewSpace-Industrie voran. Beide Unternehmen teilen die Mission, die Zugangsbarrieren zum Weltraum zu reduzieren, um zu dem Fortschritt der Menschheit und zur nachhaltigen, technologischen und wirtschaftlichen Entwicklung unseres Planeten beizutragen. Damit bieten sie Start-ups, Unternehmen und öffentlichen Institutionen die Möglichkeit, Satelliten flexibel und kosteneffizient in den Orbit zu bringen.

Das in Italien ansässige Unternehmen D-Orbit ist das erste Raumfahrtunternehmen, das Lösungen für die logistischen Erfordernisse der Raumfahrtindustrie anbietet. Mit seinem ION-Satellitenträger kann das Unternehmen die Satelliten zu bestimmten Stellen der Umlaufbahn steuern und bei jeder Mission mehrere Nutzlasten unterbringen. Die Lösung des Unternehmens reduziert die Zeit vom Start bis zur Inbetriebnahme eines Satelliten um bis zu 85% und die Startkosten für eine ganze Satellitenkonstellation um bis zu 40%. Zu Beginn dieses Jahres gab D-Orbit Pläne bekannt, durch eine Fusion mit einem Akquisitionszweckunternehmen (SPAC) an die Börse zu gehen.

Stella Guillen, Chief Commercial Officer von Isar Aerospace sagt: "Wir freuen uns, D-Orbit an Bord der Spectrum Trägerrakete begrüßen zu dürfen und danken dem D-Orbit-Team für das Vertrauen in uns. Unser gemeinsames Ziel, flexiblen Zugang zum Weltraum zu schaffen, ist ein wichtiges Anliegen unserer Zusammenarbeit."

Während derzeit die meisten Satellitenkonstellationen in sonnensynchrone Umlaufbahnen gestartet werden, steigt die Nachfrage nach individuellen Lösungen, da viele Satellitenkonstellationen spezifische Umlaufbahnen benötigen, um effizient zu funktionieren. D-Orbit hat als erstes Unternehmen gezeigt, dass es möglich ist, Satelliten von dem Ausgangspunkt, an dem sie von einer Trägerrakete in der Umlaufbahn abgesetzt werden, bis zu ihrem gewünschten Ziel zu steuern. Damit ergänzen sich die Flexibilität von Isar Aerospace, verschiedene Orbits anzusteuern und die Fähigkeit von D-Orbit, die Satelliten dann auf bestimmte Orbitalpositionen zu lenken.



Renato Panesi, Mitgründer und Chief Commercial Officer von D-Orbit fügt hinzu: "Wir freuen uns, mit Isar Aerospace zusammenzuarbeiten und haben großes Vertrauen in die technologische Entwicklung der Spectrum-Trägerrakete. Gemeinsam werden wir Potenzial des In-Orbit-Transports vollständig erschließen."

Über D-Orbit

D-Orbit ist Marktführer in der Weltraumlogistik- und Transportdienstleistungsbranche mit einer Erfolgsbilanz von weltraumproben Technologien und erfolgreichen Missionen. D-Orbit ist das erste Unternehmen, das sich mit den logistischen Anforderungen der Raumfahrtindustrie befasst. Der ION Satellite Carrier zum Beispiel ist ein Raumfahrzeug, das Satelliten in die Umlaufbahn transportiert und sie einzeln in verschiedene Orbitalpositionen bringt, wodurch sich die Zeit vom Start bis zum Betrieb eines Satelliten um bis zu 85% und die Startkosten für eine ganze Satellitenkonstellation um bis zu 40% verringern. Zudem kann ION auch mehrere Nutzlasten von Dritten unterbringen, z.B. innovative Technologien von Start-ups, Experimente von Forschungseinrichtungen und Instrumente von traditionellen Raumfahrtunternehmen, die in der Umlaufbahn getestet werden müssen. D-Orbit verfügt über Niederlassungen in Italien, Portugal, Großbritannien und den USA. Sein Engagement für profitable, umweltfreundliche und sozialverträgliche Geschäftsmodelle führte dazu, dass D-Orbit S.p.A. das erste zertifizierte B-Corp Raumfahrtunternehmen der Welt wurde.

Erfahren Sie mehr über D-Orbit: <https://www.dorbit.space>

Über Isar Aerospace

Isar Aerospace mit Sitz in Ottobrunn/München entwickelt und baut Trägerraketen für den Transport von kleinen und mittleren Satelliten sowie Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn. Gegründet wurde das Unternehmen 2018 als Spin-Off der Technischen Universität München. Seither ist es auf über 250 Mitarbeiter aus rund 40 Nationen gewachsen, die langjährige Raumfahrtexpertise aus der Praxis sowie Erfahrungen aus anderen Hightechindustrien mitbringen. Das Unternehmen wird privat finanziert vom ehemaligen SpaceX Vice President Bulent Altan und führenden Investoren wie Airbus Ventures, Apeiron, Earlybird, HV Capital, Lakestar, Lombard Odier, Porsche SE, UVC Partners und Vsquared Ventures.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.isaraerospace.com/>

Pressekontakt D-Orbit

Elena Sanfilippo Ceraso, Media Manager

M elena.sanfilippo@dorbit.space

Pressekontakt Isar Aerospace

Tina Schmitt, Communications and Brand Manager

M +49-170-8584834

E tina.schmitt@isaraerospace.com